



10. INTERNATIONALES JUGEND KAPELLEN TREFFEN

**DONAUESCHINGEN
6. BIS 9. MAI 2027**

 **Donauwiesenthal**
AM URSPRUNG



www.ijkt.de

IDEE | 3

PROGRAMM | 4

ANMELDUNG | 5

WETTBEWERBSORDNUNGEN | 6

WERTUNGSSPIELE | 11

MEET & BEAT | 14

PLATZKONZERTE | 14

KONTAKT | 14

TEILNAHMEBEDINGUNGEN | 15

IDEE

Das **10. Internationale Jugendkapellentreffen (IJKT)** der Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. (BDB) findet vom **6. bis 9. Mai 2027 in Donaueschingen** statt. In Kooperation mit der Stadt Donaueschingen und dem Blasmusikverband Schwarzwald-Baar wird die lebendige Stadt im südlichen Baden-Württemberg zum Treffpunkt junger Musizierender aus dem In- und Ausland. Rund 2.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Europa und darüber hinaus werden Donaueschingen vier Tage lang zum Klingen bringen und die Stadt in einen musikalischen Marktplatz verwandeln.

Die Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. lädt Jugendblasorchester, Bläserklassen sowie Bläser- und Schlagwerkensembles zu niveauvollen Konzerten, anspruchsvollen Wettbewerben und Wertungsspielen ein. Hallen- und Freiluftkonzerte, musikalische Gemeinschaftsaktionen, Workshops und Abendkonzerte runden das vielfältige Programm ab und bieten zahlreiche Gelegenheiten, neue musikalische Impulse zu sammeln und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Im Mittelpunkt aller Veranstaltungen steht der internationale Begegnungscharakter. Das Zusammentreffen mit Jugendlichen aus anderen Nationen fördert bewusst den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen – besonders bei den Abendveranstaltungen „*meet & beat*“. Mit dem Aufbau längerfristiger Kontakte möchte die BDB-Bläserjugend einen nachhaltigen Beitrag zur internationalen Weiterentwicklung der Blasmusik leisten und natürlich viele neue Freundschaften ermöglichen.

Für das IJKT 2027 stehen in Donaueschingen hervorragende Räumlichkeiten zur Verfügung: Wertungsspiele, Wettbewerbe und Konzerte finden in den drei Konzertsälen der Donauhallen statt. Dort wird auch eine Gemeinschaftsverpflegung angeboten. Die teilnehmenden Jugendorchester werden in Gemeinschaftsunterkünften in Turnhallen und Klassenzimmern der alten Realschule untergebracht.

Seid Ihr dabei?

PROGRAMM

Mittwoch, 5. Mai 2027

19.00 Uhr Pre-Opening der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e. V.,
Konzert mit Bozen Brass, Mozart-Saal, Donauhallen

Donnerstag, 6. Mai 2027

19.00 Uhr Eröffnungskonzert
Verbandsjugendblasorchester Schwarzwald-Baar mit Stargast als
Solist, Mozart-Saal, Donauhallen

21.30 Uhr **meet & beat:** Zeug House Disco Crew, Bartók-Saal, Donauhallen

Freitag, 7. Mai 2027

ganztägig Wettbewerbe und Wertungsspiele für Bläserklassen,
Jugendblasorchester und Ensembles mit internationalem
CISM-Jugendorchesterwettbewerb,
Platzkonzerte in der Innenstadt

19.00 Uhr Festivalkonzert
zwei teilnehmende Jugendblasorchester präsentieren ein
abwechslungsreiches Konzertprogramm, Mozart-Saal, Donauhallen

21.30 Uhr **meet & beat:** international bekannte Big Band, Bartók-Saal, Donauhallen

Samstag, 8. Mai 2027

ganztägig Wettbewerbe und Wertungsspiele für Bläserklassen,
Jugendblasorchester und Ensembles mit internationalem
CISM-Jugendorchesterwettbewerb,
Platzkonzerte in der Innenstadt

16.00 Uhr Flashmob als musikalische Gemeinschaftsaktion

19.00 Uhr Konzert des Projektorchesters „Südwestwind“ mit Ergebnisbekanntgabe
und Preisverleihung der Wettbewerbe, Mozart-Saal, Donauhallen

21.30 Uhr **meet & beat:** Brass Bulls, Bartók-Saal, Donauhallen

Sonntag, 9. Mai 2027

11.00 Uhr Matinee-Konzert
Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, Mozart-Saal, Donauhallen

ab 13:00 Uhr klingende Innenstadt mit Platzkonzerten und verkaufsoffenem
Sonntag

ANMELDUNG

Die Anmeldung für das Internationale Jugendkapellentreffen 2027 erfolgt über die Website www.ijkt.de und das dort bereitgestellte Online-Anmeldeformular.

Jugendblasorchester, die sich für eine Mitwirkung am Festivalkonzert am Freitagabend, 7. Mai 2027, bewerben möchten, füllen bitte **zusätzlich** noch das zugehörige Bewerbungsformular aus. Dies ist an der entsprechenden Stelle im Anmeldeformular verlinkt.

Wettbewerbsordnungen

Internationaler Jugendorchesterwettbewerb der CISM und der BDB-Bläserjugend

1. Zweck

Im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens (IJKT) wird allen teilnehmenden Jugendblasorchestern die Gelegenheit geboten, im Rahmen eines Wettbewerbs ihre Leistungsfähigkeit von einer Fachjury bewerten zu lassen. Ziel ist es, durch kritische Beurteilung das Leistungsniveau zu verbessern. Damit möchten die Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM) und die Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) einen Beitrag zur Förderung der konzertanten Jugendblasmusik und der internationalen Jugendbegegnung leisten.

Der Wettbewerb findet am Freitag, 7. Mai und am Samstag, 8. Mai 2027 in den Donauhallen in Donaueschingen statt.

2. Träger der Veranstaltung

Träger des Wettbewerbs zum Internationalen Jugendkapellentreffen 2027 sind die Confédération Internationale des Sociétés Musicales und der Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.

3. Zielgruppen

Am Wettbewerb können alle Jugendblasorchester, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, teilnehmen. Die Zulassung behalten sich die Veranstalter vor.

Zum Wettbewerb dürfen die teilnehmenden Formationen nur mit eigenen aktiven Mitgliedern mit einem Höchstalter von 27 Jahren antreten. Aushilfen sind in begründeten Fällen nur zur Erhaltung der Spielfähigkeit gestattet und den Veranstaltern bekannt zu geben.

4. Kategorien/Einstufung/Wettbewerbsliteratur

4.1. Kategorien

Der Wettbewerb wird in den Kategorien 3 (mittel), 4 (schwer) und 5 (sehr schwer) durchgeführt. Pro Kategorie müssen mindestens drei Orchester teilnehmen.

4.2. Wettbewerbsliteratur

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück der gleichen Kategorie vorzutragen.

Der Kompositionsstil und die Tonsprache des Selbstwahlstückes sollen die regionalen Traditionen und Besonderheiten der Teilnehmerorchester dokumentieren.

Das Selbstwahlstück ist aus einer der beiden Selbstwahllisten (Auswahl- und Repertoireliste) der BDMV zu wählen:

www.bdmv-online.de → Fachbereiche → Blasmusik → Selbstwahlliste

Kompositionen, die nicht in der Selbstwahlliste eingestuft sind, müssen bis spätestens 31.12.2026 beim Veranstalter zur Einstufung vorgelegt werden.

Die Gesamtlänge beider Vorträge soll insgesamt 25 Minuten Spielzeit nicht überschreiten.

Auf der Bühne steht eine Einspielzeit von maximal fünf Minuten zur Verfügung. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

5. Grundlagen der Wertung

Die Punkte werden durch die Fachjury nach dem Vortrag beider Musikstücke ermittelt. Die Bewertung erfolgt nach dem CISM-Reglement. Das Ergebnis der Jury ist nicht anfechtbar.

Der Leistungsstand wird nach folgendem Punktesystem ermittelt:

Punkte	Bedeutung
10	hervorragend
09	sehr gut
08	gut
07	zufriedenstellend
06	nicht zufriedenstellend

6. Bewertungskriterien des Konzertvortrags

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Intonation und Stimmung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Technische Ausführung
- Dynamik und Klangausgleich
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Tempo und Agogik
- Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- Stilempfinden und Interpretation
- Gesamteindruck

7. Bewertung

Jedes Jurymitglied bewertet jeweils beide Vorträge nach 10 Kriterien. Die Jurymitglieder vergeben pro Kriterium maximal 10 Punkte. Die maximale Punktzahl beträgt demnach 100 Punkte für jedes vorgetragene Stück. Es werden nur ganze Punkte vergeben. Das Ergebnis errechnet sich aus der Addition der Punktzahlen der Jurymitglieder dividiert durch die Anzahl der Stücke und der Jurymitglieder.

Die Jury ermittelt durch die Gesamtpunktzahl eine Rangfolge der am Wettbewerb teilnehmenden Jugendblasorchester pro Kategorie. Eine nachträgliche Änderung der Punktzahlen ist nicht möglich. Die Punkte werden bei der Verkündung der Ergebnisse veröffentlicht.

Ein Beratungsgespräch ist beim Wettbewerb nicht vorgesehen.

8. Jury

Die Jury wird aus fünf Jurymitgliedern gebildet. Diese sind international anerkannte Fachexpertinnen und -experten. Die Berufung erfolgt durch die Veranstalter.

9. Prämierung

In jeder Kategorie erhält der Sieger mit einer Mindestpunktzahl von 90 Punkten einen CISM DIAMANT und ein Preisgeld:

- „CISM DIAMANT“ Kategorie 3 und 500,- €
- „CISM DIAMANT“ Kategorie 4 und 800,- €
- „CISM DIAMANT“ Kategorie 5 und 1.000,- €

10. Organisatorische Hinweise

10.1. Reihenfolge der Orchester

Die Reihenfolge der Jugendblasorchester wird durch die Veranstalter festgelegt.

10.2. Notenstände/Instrumentarium

Jedes Orchester bringt seine eigenen Notenstände zum Wettbewerb mit. Über das zur Verfügung stehende Schlagzeuginstrumentarium informieren die Veranstalter nach erfolgter Anmeldung.

10.3. Vorlage von Noten

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben jeweils fünf Partituren des gewählten Pflichtstücks und des Selbstwahlstücks vorzulegen. Die Takte sind fortlaufend zu nummerieren (5, 10, 15, ...), wenn keine geeigneten Orientierungshilfen (Taktzahlen, Buchstaben, etc.) vom Herausgeber angegeben sind.

10.4. Besetzungsliste

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Jugendorchester, nur mit eigenen Kräften aufzutreten und die gültige Wettbewerbsordnung zu respektieren.

Am Wettbewerbstag ist rechtzeitig vor dem Beginn des eigenen Vortrags eine aktuelle Besetzungsliste, in der Aushilfen kenntlich gemacht werden, beim Wertungssekretariat abzugeben.

10.5. Einspielen und Einstimmen

Vor dem Wettbewerb ist jedem Orchester die Möglichkeit gegeben, sich in einem separaten Raum einzuspielen. Auf der Wertungsbühne steht eine Einspielzeit von maximal fünf Minuten zur Verfügung. Bei Überschreiten dieser Zeit bricht der Juryvorsitz das Einspielen ab und fordert zum Vortragsbeginn auf.

10.6. Sonstiges

Der Einsatz von partiturfremden Instrumenten ist nicht gestattet.

Bei Überschreiten der vom Zeitplan vorgeschriebenen Zeitdauer behält sich die Jury vor, den Vortrag abubrechen.

Durch die Anmeldung erklärt das teilnehmende Jugendorchester sein Einverständnis mit Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträger, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb gemacht werden. Es überträgt hieraus entstehende Rechte durch die Anerkennung der Wettbewerbsordnung auf die Veranstalter.

Während des Vortrags finden Zuhörende keinen Einfluss in den Wertungsraum.

Die Wettbewerbsergebnisse werden am Samstagabend, 8. Mai 2027 öffentlich bekannt gegeben.

Die Anmeldung zum Internationalen Jugendorchesterwettbewerb muss bis spätestens 30.09.2026 über die Homepage des Internationalen Jugendkapellentreffens erfolgen:

www.ijkt.de

11. Gültigkeit

Diese Wettbewerbsordnung gilt nur für den CISM / BDB Internationalen Jugendorchesterwettbewerb zum 10. Internationalen Jugendkapellentreffen 2027 in Donaueschingen.

Pflichtstücke zum internationalen Jugendorchesterwettbewerb der CISM und der BDB-Bläserjugend anlässlich des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens in Donaueschingen im Mai 2027:

Kategorie 3 (mittel):

Georges Sadeler (* 1988) – Landscapes (Symphonic Dimensions) (9'50 min) (alle Sätze)
Andrew Noah Cap (* 1969) – High Spirits (HeBu) (5'00 min)

Kategorie 4 (schwer):

Thomas Doss (* 1966) – Elysium (Mitropa) (10'15 min)
Ed Huckeby (* 1948) – Vignettes from Life (Tierolff) (8'00 min)

Kategorie 5 (sehr schwer):

Alexandre Kosmicki (* 1978) – Turbulences (HaFaBra) (9'00 min)
Philip Sparke (* 1951) – Wind Sketches (Anglo Music) (13'30 min) (alle Sätze)

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben eines der Pflichtstücke sowie ein Selbstwahlstück der gleichen Kategorie vorzutragen.

Wettbewerb für Bläserklassen

**im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens
am 7. und 8. Mai 2027 in Donaueschingen**

Zweck

Der Wettbewerb gibt Bläserklassen die Gelegenheit, ihre Leistung von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen. Ziel ist es, das erreichte musikalische und instrumentale Leistungsniveau überprüfen zu lassen, zu erweitern und zu vervollkommen.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich Bläserklassen, die an Schulen, Musikschulen und/oder in Musikvereinen geführt werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen ihr Instrument in der Bläserklasse bzw. im Klassenmusizieren erlernen. Die am Wettbewerb teilnehmenden Bläserklassen/Klassenmusiziergemeinschaften dürfen nur mit eigenen Musikerinnen und Musikern antreten. Aushilfen (aus dem Lehrerkollegium der Schule oder Instrumentallehrkräfte, Musikerkolleginnen und -kollegen, Eltern, etc.) sind nicht zugelassen.

Nicht zur Teilnahme berechtigt sind (Jugend-)Blasorchester von Musikschulen oder Musikvereinen und Schulorchester, die im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft an Schulen geführt werden.

Bewertung

Die Bewertung der musikalischen Leistung wird nach fünf Kriterien vorgenommen. Ein Einspielstück mit 1-2 Minuten Dauer ist auf der Bühne gestattet. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

1. Rhythmik und Zusammenspiel (maximal 20 Punkte)
 - gemeinsame Tonanfänge und Tonwechsel
 - Tonlängen: richtiger Rhythmus, genaues Aushalten der Notenwerte
 - Beenden der Töne im Metrum
2. Ton- und Klangqualität (maximal 20 Punkte)
 - Luftführung: konstanter und gleichmäßiger Luftstrom
 - gute Tonqualität
 - ausgeglichene Balance der Register: einheitliche Lautstärke-Niveaus
3. Technische Ausführung (maximal 20 Punkte)
 - richtige Töne
 - genaue Finger-, Hand- oder Armbewegungen
 - Koordination von Atmung, Finger und Zunge
4. Musikalische Gestaltung (maximal 20 Punkte)
 - Wahl des Tempos
 - Gestaltung von Phrasen
 - Artikulation
 - Dynamische Gestaltung
5. Gesamteindruck und Bühnenpräsenz (maximal 20 Punkte)
 - Spielfreude und positive Ausstrahlung
 - Präsentation, evtl. kreative Gestaltung
 - Stückwahl

Die Vorträge werden von einer Jury bewertet. Sie setzt sich hauptsächlich aus Fachleuten zusammen, die Erfahrungen im Bläserklassenmusizieren haben. Die Wertung ist nicht offen. Direkt im Anschluss an den Vortrag findet ein Beratungsgespräch zwischen einem Mitglied des Jurygremiums und der gesamten Bläserklasse statt.

Die Zusammenstellung und Entscheidungen des Jurygremiums sind unanfechtbar. Nach dem Ende aller Vorträge legt die Jury die Reihenfolge der Preisträger fest.

Die Höchstpunktzahl beträgt 100 Punkte. Es werden folgende Prädikate zugeteilt:

100	-	90,1	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
90,0	-	80,1	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
80,0	-	70,1	mit gutem Erfolg teilgenommen
70,0	-	60,1	mit Erfolg teilgenommen
60,0	-	10,0	teilgenommen

Die Wettbewerbsergebnisse werden am Samstagabend, 8. Mai 2027 öffentlich bekannt gegeben. Jede teilnehmende Bläserklasse erhält eine Urkunde mit der erreichten Gesamtpunktzahl sowie dem Prädikat und dem erreichten Platz.

Altersgruppen und Vorspielzeiten

AG1: Grundschulkinder im 1. Lernjahr (4-8 Minuten reine Vortragszeit)

AG2: Grundschulkinder im 2. Lernjahr (4-8 Minuten reine Vortragszeit)

AG3: Weiterführende Schule im 1. Lernjahr (4-8 Minuten reine Vortragszeit)

AG4: Weiterführende Schule im 2. Lernjahr (6-12 Minuten reine Vortragszeit)

AG5: Weiterführende Schule im 3. Lernjahr (6-12 Minuten reine Vortragszeit)

AG6: Weiterführende Schule ab dem 4. Lernjahr (6-12 Minuten reine Vortragszeit)

Falls in der Lerngruppe Kinder aus einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sind, so bestimmt die Mehrheit der Kinder die Zugehörigkeit zur Altersgruppe.

Programm und Pflichtstücke

Das Programm besteht aus einem Pflichtstück sowie aus einem oder mehreren Selbstwahlstücken, je nach Vortragszeit. Die Mindestspieldauer der einzelnen Altersgruppen darf nicht unterschritten, die Höchstaufführungsdauer sollte nicht wesentlich überschritten werden.

1. Lernjahr (AG1 und 3): Bruder Jakob auswendig spielen: Unisono tutti, 1x Holzbläser, 1x Blechbläser und Schlagzeuger als Kanon 2-stimmig

2. Lernjahr (AG2 und 4): Bruder Jakob auswendig spielen: Unisono tutti, 1x Holzbläser, 1x Blechbläser und Schlagzeuger als Kanon 3- oder 4-stimmig

3. Lernjahr (AG5): Thomas Doss: Pirates Overture – Mitropa

4. Lernjahr (AG6): Ed Huckleby: Cantic of the Saints – Barnhouse

Vorlage von Noten

Partituren oder Direktionsstimmen (keine Einzelstimmen) aller Stücke des gemeldeten Programms (ggf. inkl. des Pflichtstücks) (in dreifacher Ausfertigung) sowie eine aktuelle Besetzungs- bzw. Klassenliste sind bis zur gesetzten Frist vor dem Wettbewerb beim Veranstalter einzureichen.

Preise

Der Sieger jeder Altersgruppe mit mindestens 90 Punkten erhält einen Geldpreis von 200 €.

Wertungsspiel für Jugendblasorchester

**im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens
am 7. und 8. Mai 2027 in Donaueschingen**

Zweck

Das Wertungsspiel gibt Jugendblasorchester die Gelegenheit, ihre Leistung von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen. Ziel ist es, das erreichte musikalische und instrumentale Leistungsniveau überprüfen zu lassen, zu erweitern und zu vervollkommen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Orchester, die ausschließlich aus Musikerinnen und Musikern bis zu einem Alter bis 27 Jahren (Stichtag 1.1.) bestehen. Ältere Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, die ihr Instrument erst seit kurzer Zeit erlernen und ständiges Mitglied im Jugendblasorchester sind, können in Ausnahmefällen teilnehmen. Deren Mitwirken ist im Vorfeld dem Veranstalter zu melden.

Zur Bewertung dürfen die Jugendblasorchester nur mit eigenen Kräften (Mitglieder laut Jahresbestandsmeldung des Verbandes) antreten. Aushilfen sind in begründeten Fällen nur zur Erhaltung der Spielfähigkeit und nicht zur Qualitätsverbesserung gestattet. Für alle teilnehmenden Orchester ist die Wertungsspielordnung bindend.

Literatur

Die Wertungsspielordnung sieht kein Pflichtstück vor. Durch die Auswahl von zwei Selbstwahlstücken bestimmt das Orchester die Kategorie, in der es antritt.

Beide Stücke sind aus einer der beiden Selbstwahllisten (Auswahl- und Repertoireliste) der BDMV zu wählen: www.bdmv-online.de → Fachbereiche → Blasmusik → Selbstwahlliste

Sie müssen in der gleichen Kategorie oder höher liegen. Bei einem mehrsätzigen Werk müssen alle Sätze gespielt werden. Werke, die noch nicht eingestuft sind, müssen vor der Anmeldung dem Fachbereich Literatur des BDB zur Einstufung vorgelegt werden. Das Wertungsspiel wird in den nachstehenden Kategorien mit den dazugehörigen Bestimmungen durchgeführt.

Kategorie	Schwierigkeitsgrad
1	sehr leicht
2	leicht
3	mittel
4	schwer

Bewertung

Die von den Orchestern vorgetragenen Kompositionen werden von einer Jury, die aus mindestens drei Jurorinnen und Juroren besteht, bewertet. Die Bewertung ist nicht offen. Auf der Bühne steht eine Einspielzeit von maximal fünf Minuten zur Verfügung. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Die Bewertung der musikalischen Leistung wird nach folgenden vier Kriterien vorgenommen:

- a) Spielfreude, Musikalität
- b) Interpretation (auch als Beurteilungskriterium für den Dirigenten)
- c) Technische Ausführung (Zusammenspiel, Rhythmik, Metrum, Tempi)
- d) Klangqualität (Balance, Transparenz, Tonkultur, Intonation)

Die Juroren vergeben pro Kriterium folgende Prädikate:

- a) ausgezeichnet
- b) sehr gut
- c) gut
- d) zufriedenstellend
- e) noch nicht zufriedenstellend

Jeder Juror übermittelt nach dem kompletten Vortrag sein Prädikat an den Juryvorsitzenden, das im Endergebnis bei „sehr gut“, „gut“ und „zufriedenstellend“ mit einem „*“ versehen werden kann, um anzuzeigen, dass die Tendenz zum jeweils besseren Prädikat besteht. Direkt im Anschluss an den Vortrag findet ein Beratungsgespräch zwischen einem Mitglied des Jurygremiums und dem gesamten Jugendblasorchester in einem separaten Raum statt.

Die Wertungsspielergebnisse werden am Samstagabend, 8. Mai 2027 öffentlich bekannt gegeben. Jedes teilnehmende Jugendblasorchester erhält eine Urkunde mit dem erreichten Prädikat.

Wertungsspiel für Ensemblesmusizieren

**im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens
am 7. und 8. Mai 2027 in Donaueschingen**

Zweck

Das Wertungsspiel gibt Bläser- und Schlagwerk-Ensembles die Gelegenheit, ihre Leistung von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen. Ziel ist es, das erreichte musikalische und instrumentale Leistungsniveau überprüfen zu lassen, zu erweitern und zu vervollkommen.

Teilnahmebedingungen

Am Wertungsspiel können Bläser- und Schlagwerk-Ensembles jeder Besetzung aus dem In- und Ausland teilnehmen, die ausschließlich aus Musikerinnen und Musikern bis zu einem Alter bis 27 Jahren (Stichtag 1.1.) bestehen. Bis zu diesem Höchstalter ist die Teilnahme altersunabhängig. Es gibt keine Altersstufen. Teilnahmeberechtigt sind Musikerinnen und Musiker, sofern sie zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht in einer musikalischen Berufsausbildung oder Berufspraxis stehen. Musikerinnen und Musiker mit abgeschlossenem Musikstudium sind ebenso nicht zugelassen. Für alle teilnehmenden Ensembles ist die Wertungsspielordnung bindend.

Literatur

Der Schwierigkeitsgrad der vorzutragenden Stücke soll dem Leistungsvermögen des Ensembles entsprechen. Vorzutragen sind mindestens zwei Werke oder Sätze, die einen unterschiedlichen Charakter haben und verschiedenen Stilepochen zuzuordnen sind. Die Werke sind selbst auszuwählen. Literaturvorschläge finden sich u. a. in den Literaturlisten der Landesmusikräte oder in den Repertoireverzeichnissen der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen.

Spielzeit

Die maximale, reine Spielzeit beträgt 15 Minuten.

Bewertung

Die von den Ensembles vorgetragenen Kompositionen werden von einer Jury, die aus mindestens drei Jurorinnen und Juroren besteht, bewertet. Die Bewertung ist nicht offen. Ein Einspielstück mit 1-2 Minuten Dauer ist auf der Bühne gestattet. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Die Bewertung der musikalischen Leistung wird nach folgenden vier Kriterien vorgenommen:

- a) Spielfreude, Musikalität
- b) Interpretation (auch als Beurteilungskriterium für den Dirigenten)
- c) Technische Ausführung (Zusammenspiel, Rhythmik, Metrum, Tempi)
- d) Klangqualität (Balance, Transparenz, Tonkultur, Intonation)

Die Juroren vergeben pro Kriterium folgende Prädikate:

- a) ausgezeichnet
- b) sehr gut
- c) gut
- d) zufriedenstellend
- e) noch nicht zufriedenstellend

Jeder Juror übermittelt nach dem kompletten Vortrag sein Prädikat an den Juryvorsitzenden, das im Endergebnis bei „sehr gut“, „gut“ und „zufriedenstellend“ mit einem „*“ versehen werden kann, um anzuzeigen, dass die Tendenz zum jeweils besseren Prädikat besteht. Direkt im Anschluss an den Vortrag findet ein Beratungsgespräch zwischen einem Mitglied des Jurygremiums und dem gesamten Ensemble in einem separaten Raum statt.

Die Wertungsspielergebnisse werden am Samstagabend, 8. Mai 2027 öffentlich bekannt gegeben. Jedes teilnehmende Ensemble erhält eine Urkunde mit dem erreichten Prädikat.

meet & beat

**im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens
am 6., 7. und 8. Mai 2027 in Donaueschingen**

meet & beat heißt das Motto in den späteren Abendstunden: Nach dem Musizieren soll gemeinsam gechillt und gefeiert werden. Im Bartók-Saal der Donauhallen spielen tolle Bands und Ensembles. Mit der Veranstaltung *meet & beat* soll vor allem der Austausch zwischen den Jugendlichen angeregt und erleichtert werden. In lockerem Rahmen können Jugendliche hier nicht nur moderne Blasmusik, sondern auch sich selbst untereinander ganz unkompliziert kennenlernen.

Platzkonzerte

**im Rahmen des 10. Internationalen Jugendkapellentreffens
am 7., 8. und 9. Mai 2027 in Donaueschingen**

Durch Platzkonzerte können sich alle teilnehmenden Orchester auf dem IJKT präsentieren. An verschiedenen Orten in Donaueschingens Innenstadt sollen dafür Unterhaltungsauftritte absolviert werden und ganz Donaueschingen zum Klingen bringen. Die Platzkonzerte können zusätzlich zu einer Wettbewerbs- oder Wertungsspielteilnahme erfolgen. Es ist auch eine Teilnahme am IJKT mit einem Platzkonzert ohne Wettbewerbs- und Wertungsspielteilnahme möglich.

Die Platzkonzerte finden am Freitag, 7. Mai und Samstag, 8. Mai ganztägig sowie am Sonntag, 9. Mai ab 13:00 Uhr statt.

Den Orchestern steht in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmender Orchester ein Zeitfenster von 60 - 90 Minuten (inkl. Auf- und Abbau) zur Verfügung. In welchem Umfang ggf. Schlagwerk zur Verfügung steht, wird Anfang 2027 mitgeteilt.

Kontaktadresse

Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.
Team IJKT
Gewerbestraße 5
79219 Staufen
GERMANY

Telefon: +49 (0) 76 33 / 9 23 13 13

Homepage: www.ijkt.de

E-Mail: ijkt@bdb-online.de

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zum Internationalen Jugendkapellentreffen 2027 wird den nachfolgenden Bedingungen zum Internationalen Jugendkapellentreffen vom 6. bis 9. Mai 2027 in Donaueschingen zugestimmt.

1. Anmeldevorgang

Die Anmeldung von Jugendblasorchestern, Bläserklassen und Ensembles zur Teilnahme am Internationalen Jugendkapellentreffen erfolgt in zwei Stufen:

1. Stufe von 1. Mai 2026 bis 30. September 2026:

Erhebung der Orchesterdaten und Teilnahme- bzw. Übernachtungswünsche. Hier wird bereits festgelegt, an welchen Veranstaltungsformaten (Wettbewerbe, Wertungsspiele, Platzkonzerte, etc.) die Orchester und Ensembles teilnehmen möchten. Bei hohem Interesse kann die Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungsformaten oder insgesamt ggf. bereits vor dem 30.09.2026 vorzeitig geschlossen werden.

2. Stufe von 15. Oktober 2026 bis 15. Januar 2027:

Meldung der Musiktitel für Wertungsspiele und Wettbewerbe sowie Erhebung der verbindlichen, detaillierten Zahlen der teilnehmenden Orchester- und Ensemblemitglieder und die verbindliche Anmeldung für Gemeinschaftsunterkünfte und -verpflegung sowie die Bestellung von Merchandise-Produkten.

Registrierung und Anmeldebestätigung:

Die Anmeldung von Jugendblasorchestern, Bläserklassen und Ensembles ist nur über die Onlineanmeldung auf der Internetseite www.ijkt.de möglich. Nach Absenden der Anmeldedaten erfolgt eine automatische Bestätigungsmail an die angegebene Kontakt-E-Mail-Adresse.

Nach Eingang der Anmeldedaten über das Anmeldeformular werden die Daten durch das Organisationsbüro geprüft. Bei Rückfragen melden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Organisationsbüro.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Jugendblasorchester, Bläserklassen und Ensembles, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, mit aktiven Mitgliedern mit einem Höchstalter von 27 Jahren. Ältere Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, die ihr Instrument erst seit kurzer Zeit erlernen, können in Ausnahmefällen teilnehmen. Sind solche älteren Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger Mitglied in einem Orchester oder Ensemble, das bei einem Wertungsspiel oder Wettbewerb teilnimmt, so ist deren Mitwirken im Vorfeld dem Veranstalter zu melden.

Jedes teilnehmende Orchester und Ensemble erhält je Orchestermitglied einen Teilnehmendenausweis, den jedes Orchester-/Ensemblemitglied während des Internationalen Jugendkapellentreffens bei sich zu tragen hat.

3. Beiträge

3.1 Teilnahmegebühren

Die Teilnahme am Internationalen Jugendkapellentreffen ist grundsätzlich kostenfrei. Für den Besuch einzelner Konzertveranstaltungen kann Eintritt erhoben werden. Die Teilnehmenden am Internationalen Jugendkapellentreffen können bei ggf. kostenpflichtigen Konzerten vergünstigte Eintrittskarten erwerben. Hierzu sind bei Einlasskontrollen die Eintrittskarte und der Teilnehmendenausweis vorzuzeigen.

3.2 Beiträge für Gemeinschaftsunterkünfte

Die Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften erfolgt in Schulräumen oder Sporthallen und ist optional während des Anmeldevorgangs buchbar.

Der Preis für Übernachtung mit Frühstück pro Person und Nacht in Gemeinschaftsquartieren wird auf der Website www.ijkt.de veröffentlicht. Es gilt der Paketpreis für Übernachtung mit Frühstück; Einzelbuchung ist nicht möglich.

3.3 Beiträge für Gemeinschaftsverpflegung sowie für weitere optionale Leistungen

Die Gemeinschaftsverpflegung ist bei den Donauhallen und in der Innenstadt von Donaueschingen geplant und wird ab Donnerstagabend bis voraussichtlich Sonntagmittag angeboten und ist optional während des Anmeldevorgangs buchbar. Der Preis pro Mahlzeit wird auf der Website www.ijkt.de veröffentlicht.

4. Fälligkeit von Beiträgen und SEPA-Mandat

Die Übernachtungs- und Verpflegungsbeiträge sowie alle weiteren mengenabhängigen Bestellungen werden den teilnehmenden Orchestern und Ensembles per SEPA-Lastschrift auf Basis der verbindlich gemeldeten Teilnehmendenzahlen bzw. der entsprechenden Buchungen im Frühjahr 2027 berechnet. Ein entsprechendes Mandat wird dem Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. mit der Anmeldung in der zweiten Anmeldestufe ab Herbst 2026 erteilt.

5. Verbindlichkeit der Anmeldung, Korrekturen und Stornierungsbedingungen

Die abgegebene Anmeldung über die Homepage www.ijkt.de ist verbindlich. Orchesterabmeldungen und Änderungen der Angaben sind unverzüglich per Mail an ijkt@bdb-online.de mitzuteilen. Bereits berechnete Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie Kosten für bereits gelieferte Leistungen können nicht storniert bzw. erstattet werden.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Es besteht kein Anspruch auf die Teilnahme am Internationalen Jugendkapellentreffen bzw. auf Einteilung an gewünschten Auftrittstagen, -zeiten und -orten. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldungen regelt bei begrenztem Teilnehmendenkontingent die Aufnahme in das Programm bzw. die Teilnahme am gewünschten Veranstaltungsformat. Die Umsetzung der Programmplanung obliegt ausschließlich den Verantwortlichen des Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.. Für die Teilnahme und die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen gelten die jeweiligen Ausschreibungen bzw. Veranstaltungsplanungen.

7. Meldung der teilnehmenden Orchestermmitglieder

Die Abgabe einer Teilnehmendenliste (Angabe der teilnehmenden Orchester-/Ensemblemitglieder mit Namen, Geburtsdatum und Geschlecht, etc.) bei der Anreise ist zwingend erforderlich. Eine entsprechende Vorlage wird Anfang 2027 unter www.ijkt.de zur Verfügung gestellt.

8. Zustimmung zu Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Mit der Anmeldung wird zugestimmt, dass Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von den einzelnen Veranstaltungen, d. h. auch von den teilnehmenden Orchestern, Bläserklassen und Ensembles erstellt werden dürfen, die über die akkreditierten Medien zur Berichterstattung bzw. Dokumentation des Internationalen Jugendkapellentreffens 2027 und zur Darstellung des Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. sachlich, zeitlich und örtlich unbeschränkt genutzt werden können.

9. Credo des Festes

Das Internationale Jugendkapellentreffen ist ein Fest der Begegnung, des internationalen Austausches und der Teilhabe. Als solches wendet es sich an alle interessierten Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Die Orchestermmitglieder werden gebeten, in diesem Sinn das Jugendkapellentreffen zu unterstützen und zu einem gemeinsamen Höhepunkt und Erlebnis der Blasmusik zu gestalten.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser Teilnahmebedingungen im Übrigen nicht berührt.